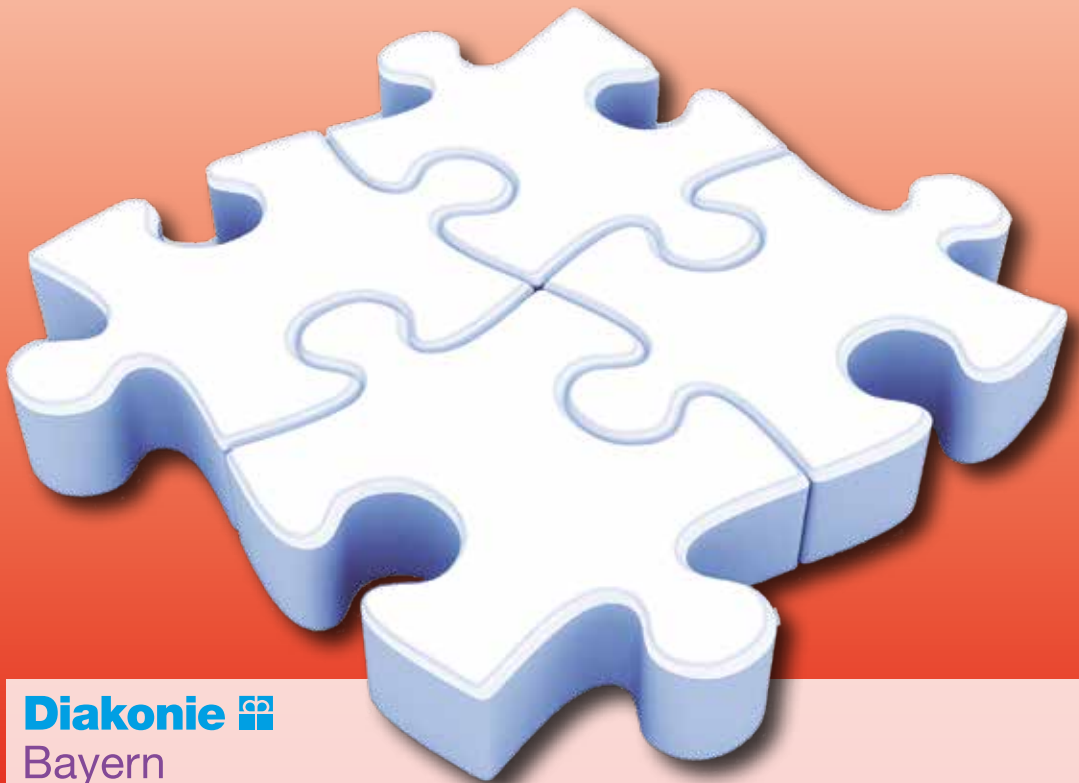




# Fortbildungen

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Programm 2020



Evangelischer Erziehungsverband in Bayern e. V. (eev)  
Geschäftsstelle  
Diakonisches Werk Bayern e. V.  
Pirckheimerstraße 6 • 90408 Nürnberg  
fon: (0911) 93 54-284/-283

Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)  
Bundesverband evangelischer Einrichtungen und Dienste  
Flüggestraße 21 • 30161 Hannover  
Redaktion: Petra Wittschorek • Frank Schuldenzucker  
fon: (0511) 390 881-10 oder -17 • fax: (0511) 390 881-16  
Internet: [www.erev.de](http://www.erev.de) • E-Mail: [p.wittschorek@erev.de](mailto:p.wittschorek@erev.de)

Diese Ausgabe ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

|  |    |
|--|----|
| Editorial.....   | 4  |
| Organisatorische Hinweise und<br>Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ..... | 5  |
| Übersicht: Fortbildungen 2020 .....  | 8  |
| Ferienkalender.....  | 9  |
| Inhouse-Fortbildungen.....   | 10 |
| Fortbildungen 2020.....  | 11 |
| Verzeichnis der Mitwirkenden .....   | 29 |
| Tagungsstätten und Anschriften .....   | 30 |
| Anmeldecoupon.....   | 31 |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns Ihnen mit dem vorliegenden Fortbildungsprogramm 2020 ein Ergebnis vorstellen zu können, das aus der sehr erfolgreichen Kooperation des Bundesverbandes evangelischer Einrichtungen und Dienste (EREV) mit dem Landesfachverband in Bayern (eev) hervorgegangen ist.

Der Fachausschuss Personalentwicklung des eev hat sich auch für dieses Heft wieder sehr viele Gedanken über die Bedarfe der Kolleginnen und Kollegen in der ambulanten, teilstationären und stationären Jugendhilfepraxis gemacht, wofür wir ihm an dieser Stelle besonders danken.

Der im vergangenen Jahr begonnene Zertifikatskurs für die »Neuen« in der Kinder- und Jugendhilfe »Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe« hat viel Zuspruch erfahren, was uns außerordentlich freut und uns veranlasst diesen weiterhin im Programm fortzuführen. Auch die dreiteilige Fortbildungsreihe für Gruppen- und Teamleiter/innen »Navigieren beim Driften« wird als längst etablierter modularer Kurs wieder im Programm vertreten sein. Bei dem weiteren Angebot »Qualifizierungsreihe für Teamleiter/innen in stationären Jugendhilfeeinrichtungen« möchten wir für 2020 auf das Fortbildungsprogramm des EREV (Nr. 06-2020 in Münster oder 17-2020 in Hofgeismar) verweisen.

Neben diesen bewährten Fortbildungsreihen sind 2020 einige neue Angebote im Programm aufgenommen worden, wie beispielsweise die Einführung in die »Traumabezogene Spieltherapie« nach Dorothea Weinberg, Interventionsmöglichkeiten bei besonderem Medienkonsum bei Heranwachsenden, Körpersprache im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen oder »Haltung vor Methode – Achtsamkeitsansätze in der pädagogischen Arbeit«. Des Weiteren werden die Themen Elternarbeit, Bindungstraumatisierung und pädagogisches Arbeiten mit Impacts neu in den Blick genommen.

Wir wünschen uns, dass Sie oder Ihr/e Kolleg/in aus dem vorliegenden Programm für sich oder Ihre Mitarbeitenden passende Fortbildungsangebote finden und sich darüber für Ihre Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe weiterqualifizieren können.

Abschließend möchten wir Sie noch darauf hinweisen, dass sich der Zeitpunkt der Fachtagung für Leiter/innen von Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe im Evangelischen Erziehungsverband eev verändert hat. Die Leitungskräfte tagung wird 2020 nicht wie bisher üblich im Februar, sondern im Juli mit anschließender Mitgliederversammlung des Verbandes stattfinden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem vorliegenden Heft und viel Erfolg bei den Seminaren, Seminarreihen und unserer Fachtagung für Führungskräfte.



Frank Schuldenzucker  
Geschäftsführer eev Bayern



Petra Wittschorek  
Referentin EREV

Weitere aktuelle Informationen und Hinweise finden Sie auf den Seiten [www.eev-bayern.de](http://www.eev-bayern.de) beziehungsweise [www.erev.de](http://www.erev.de).

### Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung die ONLINE-Option auf der Homepage des Evangelischen Erziehungsverbandes unter [www.erev.de](http://www.erev.de) -> Fortbildung, die per SSL-Verschlüsselung gesichert ist. Sie können Ihre Anmeldung auch per E-Mail senden.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

E-Mail: [seminarverwaltung@erev.de](mailto:seminarverwaltung@erev.de)

Sofern im Programmheft eine andere Anschrift als die des EREV für die Anmeldung angegeben ist, handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Die Anmeldung senden Sie bitte direkt an die jeweils angegebene Institution.

Ihre Anmeldung gilt mit Eingang beim EREV als verbindlich. Die Geschäftsstelle bestätigt Ihre Anmeldung innerhalb weniger Tage schriftlich oder übersendet weiterführende Informationen per E-Mail. Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte möglichst umgehend – spätestens jedoch vier Wochen vor Beginn der Fortbildung – unter Angabe der Rechnungsnummer, der Kundennummer und des Namens der teilnehmenden Person/en. Etwa sechs Wochen vor Fortbildungsbeginn erhalten Sie nähere Informationen über den organisatorischen Ablauf per E-Mail.

Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung aufgrund zu geringer Anmeldungen bis sechs Wochen vor ihrem Beginn zu stornieren.

Um die günstigen Preise im Übernachtungs-/Verpflegungsbereich zu sichern, ist eine separate Ausweisung von Übernachtungs- und Verpflegungskosten nicht möglich. Wir bitten um Verständnis.

### Teilnehmer/innen ohne Übernachtung

Für Teilnehmende, die nicht im Tagungshaus übernachten möchten, verringert sich der Teilnahmebeitrag um 30,- € pro Übernachtung. Pausenkaffee, Mittagessen und Wasser sind im reduzierten Betrag enthalten.

Bei unseren alle zwei Jahre stattfindenden EREV-Bundesfachtagungen und Tagesveranstaltungen sind keine Übernachtungen im Tagungspreis enthalten.

### Rücktritt

Ein **Rücktritt von der Teilnahme** muss grundsätzlich schriftlich erklärt werden. Maßgeblich für die Einhaltung der folgenden Rücktrittsfristen ist der Posteingang in der EREV-Geschäftsstelle. Bis zur Anmeldebestätigung/Rechnungslegung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden. Bereits entrichtete Fortbildungsgebühren werden zurückerstattet. Bei späterem Rücktritt werden folgende Gebühren berechnet:

- bis sechs Wochen vor Beginn der Fortbildung 20,- € Bearbeitungsgebühr
- bei späterer Rücktrittserklärung oder Nichtteilnahme – auch im Krankheitsfall – muss der volle Teilnahmebeitrag gezahlt werden, es sei denn, der Platz kann durch eine/n Ersatzteilnehmer/in besetzt werden.

Ein **Rücktritt von einer mehrmoduligen Fortbildung** oder die Benennung einer/eines Ersatzteilnehmerin/s ist nur vor dem Beginn des ersten Moduls möglich. Es gelten die Stornofristen unter § 4.1 AGB. Bei späterer Rücktrittserklärung oder Nichtteilnahme muss der Teilnahmebetrag der gesamten Fortbildungsreihe gezahlt werden. Bei Nichtteilnahme an einzelnen Modulen besteht ein Anspruch auf Erstattung gemäß § 4.4 AGB, aber kein Anspruch auf Wiederholung des Moduls. Im Einzelfall kann geprüft werden, ob eine kostenpflichtige Wiederholung angeboten werden kann.

Für die EREV-**Bundesfachtagung** gelten gesonderte Rücktrittsfristen: Bei einem Rücktritt nach dem im Programm benannten Stichtag kann der Teilnahmebeitrag nicht mehr erstattet werden. Bei vorherigem Rücktritt können wir Ihnen 50 Prozent erstatten.

## Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Veranstaltung und gemäß unserer AGB elektronisch gespeichert und für die Bearbeitung der Veranstaltung genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.erev.de](http://www.erev.de).

## Fotos

Auf einigen Veranstaltungen des EREV werden Fotos gemacht. Es kann sein, dass diese Fotos auf der Homepage, im Fortbildungsprogramm, in Publikationen oder anderen Formaten der Öffentlichkeitsarbeit des EREV erscheinen. Wenn Sie nicht wünschen, dass von Ihnen Fotos gemacht und/oder veröffentlicht werden, teilen Sie uns dieses bitte zu Beginn der Veranstaltung mit.

## Unterkunft und Verpflegung

Sie sind bei einer Fortbildung grundsätzlich in einem Einzelzimmer untergebracht, können aber auch den Wunsch bei der Anmeldung äußern, in einem Doppelzimmer untergebracht zu werden. Teilen Sie uns bitte hierfür mit, mit wem Sie ein Doppelzimmer teilen möchten. Die Verpflegung besteht aus den Hauptmahlzeiten, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag sowie Wasser.

## Veranstaltungszeiten

Die Fortbildung beginnt in der Regel am ersten Tag um 13.00 Uhr mit einem gemeinsamen Imbiss/Mittagessen im Tagungshaus. Um 14.00 Uhr startet die Veranstaltung. Die Fortbildung endet in der Regel am letzten Tag um 13.00 Uhr nach einem gemeinsamen Mittagessen. Abweichungen davon werden den Teilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Freie Seminarplätze

Auf unserer Homepage [www.erev.de](http://www.erev.de) können Sie unter [www.erev.de](http://www.erev.de) -> Fortbildungen 2020: Inhalt und Anmeldung -> Freie Plätze erfahren, wo wir noch Seminarplätze anbieten können.

## Bildungsgutscheine

Im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung können die Agenturen für Arbeit bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen Bildungsgutscheine für zuvor individuell festgestellte Bildungsbedarfe aushändigen. Bitte sprechen Sie uns **vor Ihrer Anmeldung an**, wenn Sie einen Bildungsgutschein beantragen möchten. Die wichtigsten Förderungen können Sie im Leitfaden Weiterbildung der Stiftung Warentest unter [www.test.de/Leitfaden-Weiterbildung-finanzieren-Weiterbildung-zahlt-sich-aus-4886405-0/](http://www.test.de/Leitfaden-Weiterbildung-finanzieren-Weiterbildung-zahlt-sich-aus-4886405-0/) als PDF herunterladen.

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Bei **inhaltlichen Fragen zum EREV-Fortbildungsprogramm** wenden Sie sich bitte an

Petra Wittschorek

Telefon: (0511) 39 08 81-15 • Fax: (0511) 39 08 81-16

E-Mail: p.wittschorek@erev.de

Bei **Fragen zu Anmeldungs- und Zahlungsmodalitäten** wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen in der Seminarverwaltung

Melanie Grosskopf

Telefon: (0511) 39 08 81-10 • Fax: (0511) 39 08 81-16

E-Mail: m.grosskopf@erev.de

Dunja Kreutz

Telefon: (0511) 39 08 81-17 • Fax: (0511) 39 08 81-16

E-Mail: d.kreutz@erev.de

Bei **Fragen zu Zahlungseingängen und Buchhaltung** wenden Sie sich bitte an

Maya Wellmann




Telefon: (0511) 39 08 81-13 • Fax: (0511) 39 08 81-16

E-Mail: m.wellmann@erev.de

*Hinweis:* Wir bemühen uns Druckfehler zu vermeiden, doch hin und wieder schleichen sich diese ein. Wir bitten diese zu entschuldigen.

## ÜBERSICHT: FORTBILDUNGEN 2020

| Thema   | Termin/Ort                          | Leitung/Referent                           | Seite |
|---|-------------------------------------|--|-------|
| 01 Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe<br>Zertifikatskurs für die »Neuen« in der stationären und<br>teilstationären Jugendhilfe 2019 – 2020   Modul 4 | 17. – 19.02.2020<br>Würzburg (B)    | Claus Gudat                                | 11    |
| 02 Einführung in die »Traumabezogene Spieltherapie bei Kindern«<br>nach Dorothea Weinberg   | 09. – 11.03.2020<br>Nürnberg        | Heidi Zorzi                                | 12    |
| 03 Im Bann des Bildschirms – Reality worst game ever? –<br>Interventionsmöglichkeiten bei besonderem Medienkonsum von<br>Heranwachsenden                    | 23. – 25.03.2020<br>Würzburg (B)    | Colette See                                | 13    |
| 04 Körpersprache im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern   | 20. – 22.04.2020<br>Hofgeismar      | Bettina Melcher                            | 14    |
| 05 Haltung vor Methode – Wertschätzung und<br>Achtsamkeitsansätze in der pädagogischen Arbeit   | 27. – 29.04.2020<br>Würzburg (B)    | Raik Löbnitz                               | 15    |
| 06 Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe<br>Zertifikatskurs für die »Neuen« in der stationären und<br>teilstationären Jugendhilfe 2019 – 2020   Modul 5 | 04. – 06.05.2020<br>Würzburg (B)    | Antoinette Wibbelink<br>Uta Hohenberger    | 16    |
| 07 »Navigieren beim Driften« – Systemisches Arbeiten für<br>Gruppenleitungen   Modul 1  | 04. – 07.05.2020<br>Nürnberg        | Angela von Manteuffel<br>Hansjörg Albrecht | 17    |
| 08 EINFÜHRUNGSEMINAR<br>Gelingende und verbindende Kommunikation  | 27. – 29.05.2020<br>Würzburg (B)    | Antoinette Wibbelink<br>Uta Hohenberger    | 18    |
| 09 Ein praktisches Seminar zur Erweiterung kreativer Methoden<br>in der Arbeit mit Gruppen und Einzelnen  | 17. – 19.06.2020<br>Würzburg (H)    | Andrea Rakers<br>Anna von Schrottenberg    | 19    |
| 10 Mehr als reden – Pädagogische Arbeit mit Impacts   | 22. – 24.06.2020<br>Würzburg (H)    | Monika Sausen                              | 20    |
| 11 Abenteuer leiten – Einstieg in die Erlebnispädagogik   | 25. – 27.06.2020<br>Würzburg (B)    | Patrick Becker                             | 21    |
| 12 FACHTAG für Leiter/innen von Einrichtungen und Diensten<br>der Kinder- und Jugendhilfe im Evangelischen<br>Erziehungsverband e. V. (eev)                 | 01./02.07.2020<br>Augsburg          | Frank Schuldenzucker                       | 22    |
| 13 Lösungsorientierte Gesprächsführung mit einzelnen Kindern und<br>Jugendlichen  | 14. – 16.09.2020<br>Würzburg (B)    | Bettina Melcher                            | 23    |
| 14 »Navigieren beim Driften« – Systemisches Arbeiten für<br>Gruppenleitungen   Modul 2  | 22. – 25.09.2020<br>Nürnberg        | Angela von Manteuffel<br>Hansjörg Albrecht | 24    |
| 15 »Nicht ohne meine Eltern« – Methodenkoffer zur Arbeit mit Eltern   | 30.09. – 02.10.2020<br>Würzburg (H) | Melanie Berndt<br>Tina Seiler              | 25    |
| 16 Bindungstraumatisierung – Grundlegende Erkenntnisse und deren<br>Folgen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen                                      | 09. – 11.11.2020<br>Würzburg (B)    | Rainer Orban                               | 26    |
| 17 »Navigieren beim Driften« – Systemisches Arbeiten für<br>Gruppenleitungen   Modul 3  | 17. – 20.11.2020<br>Nürnberg        | Angela von Manteuffel<br>Hansjörg Albrecht | 27    |
| 18 Die Ressourcen des Teams<br>Einführung in die systemische kollegiale Beratung  | 23. – 25.11.2020<br>Nürnberg        | Prof. Dr. Johannes<br>Herwig-Lempp         | 28    |

Legende:  mehrteilige Veranstaltungsreihe  Forum/Fachtag  
 Einzelveranstaltungen

(H) = Tagungshaus Himmelsporten  
(B) = Tagungshaus Burkardushaus



# SCHULFERIEN 2020

|                     | Weihnachten<br>2019/2020 | Winter          | Frühjahr<br>Ostern | Himmelfahrt<br>Pfingsten | Sommer          | Herbst<br>Allerheiligen | Weihnachten<br>2020/2021 |
|---------------------|--------------------------|-----------------|--------------------|--------------------------|-----------------|-------------------------|--------------------------|
| Baden-Württemberg   | 23.12. – 04.01.          | –               | 06.04. – 18.04.    | 02.06. – 13.06.          | 30.07. – 12.09. | 26. – 30.10./31.10.     | 23.12. – 09.01.          |
| Bayern              | 23.12. – 04.01.          | 24.02. – 28.02. | 06.04. – 18.04.    | 02.06. – 13.06.          | 27.07. – 07.09. | 31.10.–6.11./18.11.     | 23.12. – 09.01.          |
| Berlin              | 23.12. – 04.01.          | 03.02. – 08.02. | 06.04. – 17.04.    | 22.05.                   | 25.06. – 07.08. | 12.10. – 24.10.         | 21.12. – 02.01.          |
| Brandenburg         | 23.12. – 03.01.          | 03.02. – 08.02. | 06.04. – 17.04.    | –                        | 25.06. – 08.08. | 12.10. – 24.10.         | 21.12. – 02.01.          |
| Bremen              | 21.12. – 06.01.          | 03.02. – 04.02. | 28.03. – 14.04.    | 22.05./02.06.            | 16.07. – 26.08. | 12.10. – 24.10.         | 23.12. – 08.01.          |
| Hamburg             | 23.12. – 03.01.          | 31.01.          | 02.03. – 13.03.    | 18.05. – 22.05.          | 25.06. – 05.08. | 05.10. – 16.10.         | 21.12. – 04.01.          |
| Hessen              | 23.12. – 11.01.          | –               | 06.04. – 18.04.    | –                        | 06.07. – 14.08. | 05.10. – 17.10.         | 21.12.–09.01.            |
| Mecklenb.-Vorpomm.  | 23.12. – 04.01.          | 10.02. – 21.02. | 06.04. – 15.04.    | 22./29.05. – 02.06.      | 22.06. – 01.08. | 5.–10.10./2.–3.11.      | 21.12. – 02.01.          |
| Niedersachsen       | 23.12. – 06.01.          | 03.02. – 04.02. | 30.03. – 14.04.    | 22.05. / 02.06.          | 16.07. – 26.08. | 12.10. – 23.10.         | 23.12. – 08.01.          |
| Nordrhein-Westfalen | 23.12. – 06.01.          | –               | 06.04. – 18.04.    | 02.06.                   | 29.06. – 11.08. | 12.10. – 24.10.         | 23.12. – 06.01.          |
| Rheinland-Pfalz     | 23.12. – 06.01.          | 17.02. – 21.02. | 09.04. – 17.04.    | –                        | 06.07. – 14.08. | 12.10. – 23.10.         | 21.12. – 31.12.          |
| Saarland            | 23.12. – 03.01.          | 17.02. – 25.02. | 14.04. – 24.04.    | –                        | 06.07. – 14.08. | 12.10. – 23.10.         | 21.12. – 31.12.          |
| Sachsen             | 21.12. – 03.01.          | 10.02. – 22.02. | 10.04. – 18.04.    | 22.05.                   | 20.07. – 28.08. | 19.10. – 31.10.         | 23.12. – 02.01.          |
| Sachsen-Anhalt      | 23.12. – 04.01.          | 10.02. – 14.02. | 06.04. – 11.04.    | 18.05. – 30.05.          | 16.07. – 26.08. | 19.10. – 24.10.         | 21.12. – 05.01.          |
| Schleswig-Holstein* | 23.12. – 06.01.          | –               | 30.03 – 17.04.     | 22.05.                   | 29.06. – 08.08. | 05.10. – 17.10.         | 21.12. – 06.01.          |
| Thüringen           | 21.12. – 03.01.          | 10.02. – 14.02. | 06.04. – 18.04.    | 22.05.                   | 20.07. – 29.08. | 17.10. – 30.10.         | 23.12. – 02.01.          |

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.

\* Auf den Inseln Sylt, Föhr, Amrum und Helgoland sowie auf den Halligen gelten für die Sommer- und Herbstferien Sonderregelungen.

### Seminare ganz nach Ihren Wünschen

Durch ein breit gefächertes und aktuelles Angebot an Seminaren, Workshops und Fachtagungen wollen wir den Bedürfnissen unserer Mitgliedseinrichtungen in bester Weise nachkommen. Vielfach erfordern die Qualifizierungsanforderungen im Alltag jedoch individuelle Lösungen. Dazu bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Fortbildungen in Ihrer Einrichtung (Inhouse-Fortbildungen) an. Gern können sich auch die Mitgliedseinrichtungen des eev Bayern an uns wenden.

Vorteile von Inhouse-Seminaren können sein:

- Gezielte Abstimmung der Lerninhalte auf die Bedürfnisse des jeweiligen Arbeitsplatzes
- Eingehen auf unternehmensspezifische Problemstellungen
- Kostenvorteil durch teilnehmerunabhängige Seminargebühren
- Deutliche Ersparnisse durch den Wegfall von Reisekosten und Reisezeiten
- Freie Wahl von Ort und Zeit
- Förderung und Verbesserung der innerbetrieblichen Kommunikation
- Schnellere und effektivere Umsetzung der Seminarinhalte in den betrieblichen Ablauf

Wir freuen uns darauf, Ihnen ein Angebot unterbreiten zu dürfen. Wenden Sie sich bitte bei Interesse an **Carola Schaper** unter der Rufnummer **(0511) 39 08 81-11** oder schreiben Sie uns:

**Evangelischer Erziehungsverband e.V.**  
**Flüggestraße 21**  
**30161 Hannover**  
**E-Mail: [c.schaper@erev.de](mailto:c.schaper@erev.de)**

# Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe Zertifikatskurs für die »Neuen« in der stationären und teilstationären Jugendhilfe 2019 – 2020 Modul 4

## INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Arbeit im Bereich der teilstationären und stationären Erziehungshilfe ist anspruchsvoll und die Anforderungen sind in den vergangenen Jahren weiter gewachsen. Die Ausbildungen für sozialpädagogische Fachkräfte (Erzieherinnen, Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen) greifen die zentralen Themen von Deeskalation über Traumatisierung bis hin zur Präventionsarbeit im Umgang mit sexueller Gewalt nur am Rande auf.

Auch im konkreten Berufsalltag und in Gesprächen mit den jungen Mitarbeitenden wird deutlich, dass es ihnen wichtig ist, sich in dem komplexen Arbeitsfeld der Erziehungshilfe professionell zu verhalten. Zudem fehlen Fachkräften mit Berufserfahrung aus anderen Arbeitsfeldern häufig ebenso die Kompetenzen in diesen für die Jugendhilfe zentralen Bereichen.

Gerade auch in Anbetracht des zu erwartenden Fachkräftemangels ist es deshalb notwendig alle engagierten Menschen, ob Berufseinsteiger oder Fachkräfte, die neu in der Jugendhilfe sind, gut auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Dazu wollen der eev Bayern und der EREV mit dem Zertifikatskurs 2019 – 2020 einen wichtigen Beitrag leisten. Es werden maßgebliche Themen für herausfordernde Situationen im Arbeitskontext der Erziehungshilfe vermittelt und mit vielen praktischen und handlungsorientierten Methoden vertieft. Dabei steht neben der Vermittlung von konkretem Wissen auch das erfahrungsorientierte Lernen im Mittelpunkt.

Ziel ist es, im anspruchsvollen Praxisfeld der Erziehungshilfe zunehmend handlungssicherer zu werden und möglichen schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Die Fortbildungsreihe umfasst insgesamt fünf Module von dreitägiger Dauer:

Modul 1: Grundlagenverständnis von Jugendhilfe (Nürnberg)

Modul 2: Beziehung, Bindung, Nähe und Distanz (Nürnberg)

Modul 3: Hilfeprozess planen und gestalten (Nürnberg)

**Modul 4: Krisenkompetenz und Deeskalation (Würzburg)**

Modul 5: Kommunikation, die verbindet – Gesprächsführung (Würzburg)

## ZIELGRUPPE

»Neue« Mitarbeiter/innen in der stationären und teilstationären Jugendhilfe

## LEITUNG

Claus Gudat, Viersen

## TERMIN

17. – 19.02.2020

## ORT

**Burkardushaus – Tagungszentrum  
am Dom**

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

[www.burkardushaus.de](http://www.burkardushaus.de)

## TEILNAHMEBEITRAG

1.152,- € für eev-Mitglieder

1.840,- € für EREV-Mitglieder

2.050,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung für  
alle Module

## TEILNEHMERZAHL

18 (feste Gruppe)

## FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemein-  
sames Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

## HINWEIS

Diese Fortbildungsreihe hat bereits  
2019 begonnen.

## Einführung in die »Traumabezogene Spieltherapie bei Kindern« nach Dorothea Weinberg

### LEITUNG

Heidi **Zorzi**, Nürnberg

### TERMIN

09. – 11.03.2020

### ORT

#### bfwhotel

Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 9 38-7248  
www.bfwhotel.de

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder  
466,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

14

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemein-  
sames Mittagessen)\*

*\* Änderungen vorbehalten*

### HINWEIS FÜR LITERATUR

Weinberg, Dorothea: Traumathe-  
rapie mit Kindern. Klett-Cotta,  
Stuttgart, 2005  
Weinberg, Dorothea: Psychothe-  
rapie mit komplex traumatisierten  
Kindern. Klett-Cotta, Stuttgart 2010  
Weinberg, Dorothea: Verletzte Kin-  
derseele. Was Eltern traumatisierter  
Kinder wissen müssen und wie sie  
richtig reagieren. Klett-Cotta, Stutt-  
gart, 2015

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Bei der »Traumabezogenen Spieltherapie« handelt es sich um eine von der Nürnberger Diplom-Psychologin und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin Dorothea Weinberg entwickelte psychotherapeutische Methode zur Behandlung komplexer Traumatisierungen (Trauma-Folgestörungen beispielsweise nach langzeitigen Misshandlungen, emotionalen beziehungsweise sexuellen Missbrauchserfahrungen und Ähnlichem) bei Kindern.

Die Behandlung kann im ambulanten Therapiesetting angewandt werden, wenn das Kind in einem mittlerweile geschützten und sicheren Umfeld lebt und Menschen um sich hat, die sich für es verantwortlich fühlen, es stabilisieren und während des Therapieprozesses begleiten können.

Die »Traumabezogene Spieltherapie« kann als eine Weiterentwicklung der personenzentrierten Spieltherapie (Rogers, Axline u. a.) verstanden werden.

Während die Grundvariablen der personenzentrierten Psychotherapie (empathisches Verstehen, Verbalisieren inneren Erlebens, bedingungslose Wertschätzung, Echtheit und Kongruenz) auch in diesem Setting die Basis der Arbeit darstellen, erweist sich im Spiel mit traumatisierten Kindern der Einsatz zusätzlicher, gezielter, impliziter und expliziter Interventionen als zielführend und hilfreich.

Die Methode ist für Kinder vom etwa dritten Lebensjahr bis ins frühe Jugendlichenalter geeignet, einzelne Interventionen lassen sich aber auch gut mit älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie den Bezugspersonen selbst durchführen.

### METHODIK

Ziel des Seminars ist es zum einen, traumatheoretisches Wissen bezüglich der Entstehungsbedingungen, des Verlaufs und der Folgen von Traumatisierung von Kindern anschaulich zu vermitteln sowie zum anderen – darauf aufbauend – den Teilnehmer/innen die hilfreichen Interventionen der »Traumabezogenen Spieltherapie« theoretisch und praktisch mithilfe von Videomaterial und praktischen Übungen nahe zu bringen.

### ZIELGRUPPE

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/innen, Heilpädagog/innen mit spieltherapeutischer Vorerfahrung, Fachkräfte aus der Jugendhilfe, die bereits Fortbildungsangebote zur Traumapädagogik genutzt haben.

## Im Bann des Bildschirms – Reality worst game ever? Interventionsmöglichkeiten bei besonderem Medienkonsum von Heranwachsenden

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Interventionsmöglichkeiten beim exzessiven Medienkonsum bei Jugendlichen: Dieses Seminar widmet sich der zunehmenden Verbreitung von »Mediensucht«. Dabei koppeln wir die Motivanalyse (Welche Herausforderungen haben junge Menschen heute zu bewältigen, welche Rolle spielen dabei die Medien / das Internet, wie stellen sich Jugendliche im Internet dar, was fasziniert sie?) mit Befunden zur Entstehung und Verbreitung von exzessivem Konsumverhalten (vor allem exzessives Spielen und Chatten). Wer ist besonders betroffen (Altersgruppen, Jungen versus Mädchen etc.)? Welche präventiven Ansätze und Methoden gibt es? Woran macht sich problematisches Verhalten fest, wie erkenne ich es, wer gilt als medien süchtig? Welche Ansätze werden von Präventions- und Beratungsstellen, Therapeuten und Ärzten verfolgt, wo gibt es Information und Unterstützung? Welche Fähigkeiten brauchen die Fachkräfte, welche Rahmenbedingungen helfen beim Gelingen der Arbeit mit stark medial konsumierenden Jugendlichen? Das Seminar bietet detaillierte Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung sowie Gelegenheit zum Austausch und der Bearbeitung der Situation in Ihrer Einrichtung beziehungsweise mit Ihren Jugendlichen.

Inhalte des Seminars:

Aufwachsen in digitalen Lebenswelten – Faszination, Motive und Stolpersteine • Problematische Mediennutzung – Medienhype oder eigenständige Suchterkrankung • Instagram, Snapchat und Co. – Fokus Soziale Medien • Minecraft, LOL und FIFA – ohne Ende Games, Games ohne Ende? • Interventionsmöglichkeiten bei exzessiver Mediennutzung bei Heranwachsenden • Präventionsansätze zur Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit digitalen Medien • digitale Lebenswelten als Herausforderung für Fachkräfte in der Jugendhilfe

### METHODIK

Im Seminar wechseln sich Phasen der Informationsvermittlung mit interaktiven Methoden ab. Zur Veranschaulichung diverser Spiele und Sozialer Medien kommen ebenfalls audiovisuelle Medien zum Einsatz beziehungsweise werden Angebote vor Ort online vorgestellt.

### ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich vor allem an Fachkräfte der Jugendhilfe, Suchtprävention, Suchthilfe und Erziehungshilfe.

### LEITUNG

Colette See, Hamburg

### TERMIN

23. – 25.03.2020

### ORT

Burkardushaus

Tagungszentrum am Dom

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

[www.burkardushaus.de](http://www.burkardushaus.de)

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

16

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

## Körpersprache im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern

### LEITUNG

Bettina **Melcher**, Hannover

### TERMIN

20. – 22.04.2020

### ORT

**Evangelische Tagungsstätte**

**Hofgeismar**

Gesundbrunnen 8

34369 Hofgeismar

Telefon: (05671) 8 81-0

www.tagungsstaette-hofgeismar.de

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

12

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagessen)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

*\* Änderungen vorbehalten*

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Mehr als achtzig Prozent der Kommunikation verläuft über die Körpersprache. Kinder, Jugendliche und Eltern analysieren Ihre unausgesprochenen Botschaften intuitiv und nutzen Ihre Schwächen ebenso sehr aus, wie sie Ihre Selbstsicherheit anerkennen.

In der Jugendhilfe können Sie sich den Beruf erleichtern, indem Sie das nonverbale Verhalten der Kinder/Jugendlichen in der Gruppe oder der Eltern im Gespräch analysieren und die eigene Körpersprache zur Unterstützung Ihrer Wirkung aktiv einsetzen. Dies erfordert Kenntnis über die eigene Wirkung und ein Übungsfeld zum Erlernen neuer Verhaltensweisen.

Ich biete Ihnen Übungen zum sicheren Auftreten und zur Erforschung Ihrer eigenen Körpersprache an. Darüber hinaus werden wir Wechselwirkungen erkunden und exemplarische Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmenden nachstellen. Verschiedene Handlungsmöglichkeiten werden an Hand dieser Fallbeispiele erprobt und trainiert.

Nach dieser Fortbildung

- ist Ihre Wahrnehmung für nonverbale Kommunikation geschärft,
- erkennen Sie, welche nicht sprachlichen Signale zu einem schweren Stand führen,
- haben Sie erprobt, Souveränität und Dominanz auszustrahlen und kennen diesbezüglich Ihre nonverbalen Stärken und Schwächen,
- kennen Sie Merkmale, um Machtstrukturen zu erkennen und zu verändern,
- können Sie durch Einsatz Ihrer Körpersprache Vertrauen fördern.

Inhalte der Fortbildung sind insbesondere:

- die nonverbalen Kanäle
- der kommunikative Status
- der Einfluss des Raumes
- möglicher Umgang mit dominanten und zurückhaltenden Personen

### METHODIK

Theoretischer Input, Lerngespräch, Übungen, Fallbearbeitung, Gruppen- und Partneraufgaben

### ZIELGRUPPE

Erzieher/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen, die ihre körpersprachliche Wirkung konstruktiv nutzen möchten

## »Haltung vor Methode« – Wertschätzung und Achtsamkeitsansätze in der pädagogischen Arbeit

»Was den Menschen umtreibt, sind nicht Fakten und Daten, sondern Gefühle und Geschichten und vor allem Menschen.« (M. Spitzer, Hirnforscher, 2002)

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Berufsrealität in unserem modernen Versorgungssystem benötigt zunehmend Spezialistinnen und Spezialisten, die auf die Kenntnisse ihrer Grundlagenausbildung aufbauen und sich Methoden aneignen, welche individuell auf ihre Zielgruppe und die einzelnen Klient/innen zugeschnitten sind. Alle Methoden jedoch basieren auf einer wesentlichen Grundlage: der authentischen pädagogischen Grundhaltung und einer Bewusstheit der eigenen Werthaltung im Tun. Die Frage nach der beruflichen (professionellen) Grundhaltung beinhaltet unter anderem die bewusste Auseinandersetzung mit den Begriffen Macht und Abhängigkeit, Toleranz, Andersartigkeit, Grenzen und Selbstreflexion. Darüber hinaus gewinnen Achtsamkeitsansätze in einer Zeit des Funktionierens, Operationalisierens und Evaluierens eine wesentliche Rolle und sind in ihrer Bedeutung und Wirksamkeit weit mehr als esoterische Verirrungen von (Kuschel)Pädagogen. Sie führen zurück zur eigenen Person und zur eigenen Persönlichkeit im (professionellen) Erziehungs- und Lernprozess. Sie führt auch zu einer verbesserten Selbstwahrnehmung, zur Entschleunigung, zur Freude am Gelingenden und zu einer notwendigen Gelassenheit im Erziehungsalltag. Nicht zuletzt führt sie zu einer verbesserten Beziehung zwischen den Akteuren im Erziehungsprozess.

Diese Fortbildungsveranstaltung ermöglicht Selbsterfahrung

Inhalte der Fortbildung sind: sieben Gewissensfragen • berufliches Selbstverständnis • zulässige oder unzulässige Macht – Welche Haltung habe ich? • berufliche Rollenvorgaben und Rollenkonflikte • Welcher Konflikttyp bin ich? • Authentische Emotionalität in der professionellen Erziehungsarbeit – professionell oder Burnoutfalle? • Kommunikation: Bedürfnis und Position; Kontrollierter Dialog; Fragetechniken • Selbstbeobachtung und Außenwahrnehmung • Achtsamkeit: Selbstmanagement oder Selbstsorge? • Achtsamkeit: Beobachtungsfähigkeit und Sensibilität als Stressprophylaxe und Qualitätskriterium • Fremdbeobachtung und kollegiale (Fall-)Beratung • Ich sehe was, was du nicht siehst: Wirklichkeiten 1. und 2. Ordnung oder das »Reframing« in der praktischen Arbeit

### METHODIK

Die Veranstaltung wird als gruppenspezifischer Workshop durchgeführt. In theoriegeleiteten Inputs, Kleingruppenarbeit, Rollenspielen, Persönlichkeits-tests und Achtsamkeits- und Entspannungsübungen wird anwendbares Handlungswissen vermittelt.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den unterschiedlichen Bereichen der Sozialen Arbeit, die Interesse an einer Auseinandersetzung mit sich selbst haben

### LEITUNG

Raik Löbnitz, Erkerode

### TERMIN

27. – 29.04.2020

### ORT

Burkardushaus

Tagungszentrum am Dom

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

[www.burkardushaus.de](http://www.burkardushaus.de)

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

18

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*\*

\*Änderungen vorbehalten

# Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe Zertifikatskurs für die »Neuen« in der stationären und teilstationären Jugendhilfe 2019 – 2020 Modul 5

## LEITUNG

Antoinette **Wibbelink**, Haaksbergen  
Uta **Hohenberger**, Stuttgart

## TERMIN

04. – 06.05.2020

## ORT

**Burkardushaus**  
**Tagungszentrum am Dom**  
Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg  
Telefon: (0931) 3 86 44-000  
www.burkardushaus.de

## TEILNAHMEBEITRAG

1.152,- € für eev-Mitglieder  
1.840,- € für EREV-Mitglieder  
2.050,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung,  
für alle Module

## TEILNEHMERZAHL

18 (feste Gruppe)

## FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemein-  
sames Mittagessen)\*

\* Änderungen vorbehalten

## HINWEIS

Die Fortbildungsreihe hat bereits  
2019 begonnen.

## INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Arbeit im Bereich der teilstationären und stationären Erziehungshilfe ist anspruchsvoll und die Anforderungen sind in den vergangenen Jahren weiter gewachsen. Die Ausbildungen für sozialpädagogische Fachkräfte (Erzieherinnen, Erzieher, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen) greifen die zentralen Themen von Deeskalation über Traumatisierung bis hin zur Präventionsarbeit im Umgang mit sexueller Gewalt nur am Rande auf.

Auch im konkreten Berufsalltag und in Gesprächen mit den jungen Mitarbeitenden wird deutlich, dass es ihnen wichtig ist, sich in dem komplexen Arbeitsfeld der Erziehungshilfe professionell zu verhalten. Zudem fehlen Fachkräften mit Berufserfahrung aus anderen Arbeitsfeldern häufig ebenso die Kompetenzen in diesen für die Jugendhilfe zentralen Bereichen.

Gerade auch in Anbetracht des zu erwartenden Fachkräftemangels ist es deshalb notwendig alle engagierten Menschen, ob Berufseinsteiger oder Fachkräfte, die neu in der Jugendhilfe sind, gut auf ihre Aufgaben vorzubereiten.

Dazu wollen der eev Bayern und der EREV mit dem Zertifikatskurs 2019 bis 2020 einen wichtigen Beitrag leisten. Es werden maßgebliche Themen für herausfordernde Situationen im Arbeitskontext der Erziehungshilfe vermittelt und mit vielen praktischen und handlungsorientierten Methoden vertieft. Dabei steht neben der Vermittlung von konkretem Wissen auch das erfahrungsorientierte Lernen im Mittelpunkt.

Ziel ist es, im anspruchsvollen Praxisfeld der Erziehungshilfe zunehmend handlungssicherer zu werden und möglichen schwierigen Situationen gewachsen zu sein. Die Fortbildungsreihe umfasst insgesamt fünf Module von dreitägiger Dauer:

Modul 1: Grundlagenverständnis von Jugendhilfe (Nürnberg)

Modul 2: Beziehung, Bindung, Nähe und Distanz (Nürnberg)

Modul 3: Hilfeprozess planen und gestalten (Nürnberg)

Modul 4: Krisenkompetenz und Deeskalation (Würzburg)

**Modul 5: Kommunikation, die verbindet – Gesprächsführung (Würzburg)**

## ZIELGRUPPE

»Neue« Mitarbeiter/innen in der stationären und teilstationären Jugendhilfe



# »Navigieren beim Driften« – Systemisches Arbeiten für Gruppenleitungen Modul 1

## INHALT UND ZIELSETZUNG

Als Gruppenleitung in einer Jugendhilfeeinrichtung zu arbeiten ist eine komplexe Aufgabe, vergleichbar mit der Fahrt eines Segelboots, das mit seiner Crew ein Ziel erreichen will. Die Gruppenleitung steht, wie ein Skipper zwischen Reederei und Crew, irgendwo zwischen Team und Chefs, trägt Verantwortung für Besatzung und Passagiere und muss neben den pädagogischen Herausforderungen auch institutionelle Bedingungen berücksichtigen. Erwartungen bestehen von vielen Seiten: junge Menschen, Familien, Kolleg/innen, Vorgesetzte und Jugendämter wenden sich an Sie in Ihrer Rolle als Gruppenleitung. Sie werden fortlaufend und auch manchmal in sehr hoher Intensität unter anderem mit (widersprüchlichen) Anliegen, Problemen, Aufgaben, Anweisungen, Vorwürfen und Bitten konfrontiert. Es gilt mit dem Boot durch anspruchsvolle Gewässer zu navigieren, Stürme zu überstehen, Probleme zu bewältigen und mit Crew und Passagieren eine erlebnisreiche, freudvolle und persönlichkeitsverändernde Reise zu den gesetzten Zielen zu unternehmen.

In der dreiteiligen Seminarreihe bieten wir Sicht-, Denk- und Handlungsweisen an, um dieser Komplexität gerecht zu werden und den Rahmen, um persönliche Fähigkeiten zu erweitern. Wir möchten Sie unterstützen, selbstbewusst, verantwortlich und aufmerksam für die Menschen um Sie herum das vom Wind getriebene und abdriftende Boot auf Kurs zu halten. Mit der Fortbildungsgruppe werden wir einen an Gruppenpädagogik und Systemischer Familienarbeit orientierten Leitungsstil etablieren und vorleben. Wir arbeiten prozessorientiert und im Dialog mit der Gruppe.

### Modul 1: Kennenlernen der Crew, Ablegen, Einrichten an Bord, erste Peilung (04. – 07.05.2020)

Modul 2: Training und Teambildung – beobachten, einschätzen und handeln (22. – 25.09.2020)

Modul 3: Zum Zielhafen navigieren, ankommen, festmachen, das Gemeinste feiern, Abschied (17. – 20.11.2020)

## ZIELGRUPPE

Interessierte, vor allem angehende Gruppenleiter/innen der teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe

## LEITUNG

Angela von Manteuffel, Betzenstein  
Hansjörg Albrecht, Burgthann

## TERMIN

04. – 07.05.2020

## ORT

### bfwhotel

Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 9 38-7248  
www.bfwhotel.de

## TEILNAHMEBEITRAG

1.850,- € für Mitglieder  
2.050,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung,  
für alle drei Module

## TEILNEHMERZAHL

18

## FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames  
Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

## HINWEIS

Diese Fortbildungsreihe kann nur komplett gebucht werden. Bitte melden Sie sich unter der Seminarnummer 22-2020 oder eev 07-2020 an.

## EINFÜHRUNGSSEMINAR Gelingende und verbindende Kommunikation

### LEITUNG

Antoinette **Wibbelink**, Haaksbergen/NL

Uta **Hohenberger**, Stuttgart

### TERMIN

27. – 29.05.2020

### ORT

**Burkardushaus**

**Tagungszentrum am Dom**

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

www.burkardushaus.de

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

18

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

\*Änderungen vorbehalten

»Es geht nicht darum, nett zu sein, sondern echt« (M. Rosenberg)

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Dicke Luft im Team .... fruchtlose Elterngespräche. Verletzende Worte beim Essen. Welche Alternative gibt es zum leidvollen Erdulden, zum kräftezehrenden Bekämpfen oder zum resignierenden sich Abwenden? Die passenden Worte zu finden, wenn es heikel wird, ist für uns oft eine Herausforderung. Ehrlich auszudrücken, was uns am Herzen liegt, ohne unser Gegenüber vor den Kopf zu stoßen, ist eine Fähigkeit, die wir lernen können. Wie kommen wir unseren eigenen Anliegen besser auf die Spur? Wie können wir Urteilen oder Vorwürfen Anderer so begegnen, dass Respekt und Verbindung erhalten bleiben?

Wie gelingt es uns, Kinder im Ausdruck intensiver Gefühle empathisch zu begleiten?

Für alle Beziehungen im beruflichen Alltag (oder in die Familie) kann die Verbindende Kommunikation einen Weg weisen: eine innere Haltung zu erlernen, aus der heraus wir auch in herausfordernden Situationen uns klar ausdrücken können, ohne zu verletzen und die Wertschätzung für einander zu erhalten. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, Kontakt zu unseren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen zu finden, um uns wirklich klar zu sein, was wir wollen. Dieses Einführungsseminar will die Tür für diesen Weg öffnen.

**Verbindende Kommunikation** • beinhaltet die Beteiligung des Klienten und ermöglicht Kommunikation auf Augenhöhe • hilft Fachkräften in der Erziehungshilfe ihren Alltag stressfreier zu gestalten.

**Die TeilnehmerInnen der Fortbildung** • Lernen die Systematik dieses Kommunikationsmodell kennen und sammeln erste praktische Erfahrungen an konkreten Situationen aus ihrem Arbeitsalltag • bauen ihre Selbstkompetenz, ihr Kooperations- und Konfliktbearbeitungspotenzial weiter aus.

**Inhalte dieses Einführungsseminars sind:** Einführung in das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation und das Vier-Schritte-Modell • Unterscheidung von Auslöser und Ursache von Gefühlen • Empathie als Schlüssel zu sich selbst und anderen • Aufrichtigkeit: Mut finden, zu sich selbst zu stehen

### METHODIK

Theorie geleitete Inputs und Demonstrationen, Einzelarbeit und Üben mit eigenen (Konflikt-)Situationen, meistens in Kleingruppen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe, die ihre Kommunikations- und Erziehungskompetenz erweitern wollen

## Wie kann es gehen? – Ein praktisches Seminar zur Erweiterung kreativer Methoden in der Arbeit mit Gruppen und Einzelnen

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Zunehmend stoßen wir mit verbalen Interventionen auf Grenzen, erreichen die Menschen, mit denen wir arbeiten, allein mit Ansprache nicht mehr.

Häufig kennen wir jedoch bereits eine Vielzahl an Methoden, die wir in diesem Seminar gemeinsam erinnern und für die Praxis wieder aktivieren wollen.

Dabei werden wir Übungen und Formen für unterschiedliche Anlässe (beispielsweise Anfänge, Konflikte, Abschiede) praktisch erproben und reflektieren. Schöpfen werden wir dabei aus dem reichen Fundus der Theaterpädagogik/ Theatertherapie, der lösungsfokussierten Beratung, der Körperarbeit sowie der langjährigen Erfahrung aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe, der Familienbildung und der freiberuflichen Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Wir werden spielen, singen, tanzen, malen und dabei stellen wir uns immer wieder die Frage: warum mache ich was, an welcher Stelle, mit wem und wie?

### METHODIK

Praktisches Ausprobieren verschiedener spielerischer und kreativer Übungen, Selbstreflektion, Gruppenaustausch, Fallbeispiele

### ZIELGRUPPE

Alle Fachkräfte, die Freude daran haben verschiedene kreative Methoden einzubringen, auszuprobieren und kennenzulernen

### LEITUNG

Andrea **Rakers**, Berlin  
Anna von **Schrottenberg**, Berlin/  
Zürich

### TERMIN

17.- 19.06.2020

### ORT

**Exerzitenhaus Himmelsporten**  
Mainaustraße 42  
97082 Würzburg  
Telefon: (0931) 3 86 68-001  
[www.himmelsporten.net](http://www.himmelsporten.net)

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder  
466,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

18

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemein-  
sames Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

## Mehr als Reden! Pädagogische Arbeit mit Impacts

### LEITUNG

Monika Sausen, Sinzig

### TERMIN

22. – 24.06.2020

### ORT

**Exerzitenhaus Himmelsporten**

Mainaustraße 42

97082 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 68-001

www.himmelsporten.net

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder,

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

15

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00

Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemein-

sames Mittagessen)\*

*\* Änderungen vorbehalten*

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Wie häufig erleben wir, dass unsere Worte und verbalen Überzeugungsversuche ins Leere laufen? Impacts sind eine Art dargestellter Metaphern, mit denen verschiedene Sinne, Körperwahrnehmungen und Emotionen angesprochen werden und die langes Reden überflüssig machen. Sie ermöglichen vielen Menschen ein schnelleres Erfassen von Vorgängen und Zusammenhängen sowie ein besseres Erinnern an das Erkannte. Die Methode kann sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Erwachsenen angewandt werden. Allerdings dürfen Impacts nur auf der Grundlage einer verstehenden, wertschätzenden Haltung und mit dem Ziel, den betreffenden Menschen in seiner individuellen Entwicklung zu unterstützen, eingesetzt werden. Eine solche Haltung wird in der Fortbildung vorausgesetzt. Davon ausgehend werden wir eine Reihe von Impacts für verschiedene Themen wie zum Beispiel Selbstvertrauen, Sorgen und Ängste, Aggressionen, Ambivalenzen, Sozialverhalten, Beziehungsproblemen und anderes mehr kennenlernen und üben. Außerdem werden wir Impacts anwenden, um unsere Klienten und unsere Arbeit besser verstehen zu können.

Die Teilnehmer/innen der Fortbildung:

- kennen verschiedene darstellende Metaphern (Impacts) zu verschiedenen Themengebieten,
- können diese Impacts selbstständig anwenden,
- verstehen und akzeptieren die Wichtigkeit einer annehmenden, wertschätzenden und unterstützenden Haltung den Klienten gegenüber als Grundlage der Anwendung von Impacts.

Inhalte der Fortbildung sind insbesondere:

- das Kennenlernen von Impacts,
- das Üben der Anwendung von Impacts,
- das Trainieren der entsprechenden Haltung,
- die Auswahl von Impacts anhand von Fallbeispielen.

### METHODIK

Inputs, Kleingruppenarbeit, Übungen, Fallbeispiele

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/innen der Jugendhilfe, die sich mit dem Thema »Impacts« intensiv beschäftigen möchten

## Abenteuer leiten Einstieg in die Erlebnispädagogik

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Die Erlebnispädagogik nutzt den Lebensraum »Gruppe – Natur – Ich«, um Verhaltensdefizite auszugleichen und wichtige Persönlichkeitsmerkmale wie den Umgang mit Risiken oder die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten zu fördern. Gerade in der Jugendarbeit erreicht man durch Erlebnis und Reflexion mehr als durch Sanktionen und Regeln. Erlebnispädagogik eignet sich ebenso für verhaltensauffällige, zu resozialisierende Jugendliche wie zur beruflichen Orientierung.

Wie funktionieren Gruppen, welche Rollen und Dynamiken gilt es zu beachten? Als gute Begleiter, Mentor oder Trainer können Sie Übungen, Spiele und kreative Aktivitäten mit Gruppen situativ gestalten. In diesem Seminar entwickeln Sie die notwendige fachliche Basis. Sie lernen Grundlagen der Gruppendynamik, der Kommunikation und eines ganzheitlichen pädagogischen Ansatzes kennen. Sie üben das Anleiten von Übungen und Aktionen sowie die Moderation von Feedback- und Reflexionsrunden und lernen den Ursprung sowie die Handlungsfelder der Erlebnispädagogik kennen. Im Seminar arbeiten Sie an Ihrer Leitungspersönlichkeit und stärken Ihre Handlungssicherheit in erlebnisorientierten Lernfeldern.

Inhalte:

- Grundlagen der Gruppendynamik und Kommunikation
- Werdegang der Erlebnispädagogik und wie es unsere Arbeit beeinflusst
- Gestaltung von Übungen, Aktionen und kreativen Aktivitäten in/mit Gruppen
- Moderation von Feedback- und Reflexionsrunden
- Zielgruppenorientierung
- Leitungs- und Führungsverhalten

### METHODIK

Vorträge und Präsentationen, Plenum- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Reflexion und Feedback

### ZIELGRUPPE

Sozialpädagog/innen, Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen, Erzieher/innen und Fachpersonal, die Interesse an der Umsetzung selbständiger erlebnispädagogischer Maßnahmen im Handlungsfeld »Soziale Arbeit« oder Schule begleiten, konzipieren und fachlich leiten wollen

### LEITUNG

Patrick **Becker**, München

### TERMIN

25. – 27.06.2020

### ORT

**Burkardushaus**

**Tagungszentrum am Dom**

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

[www.burkardushaus.de](http://www.burkardushaus.de)

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

12

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

## **FACHTAGUNG für Leiter/innen von Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe im Evangelischen Erziehungsverband Bayern e. V. (eev)**

### **LEITUNG**

Frank **Schuldenzucker**, Nürnberg

### **TERMIN**

01./02.07.2020

### **ORT**

#### **Hotel am alten Park**

Frölichstraße 17

86150 Augsburg

Telefon: (0821) 4 50 51-0

[www.hotel-am-alten-park.de](http://www.hotel-am-alten-park.de)

### **TEILNAHMEBEITRAG**

Wird mit der Einladung gesondert mitgeteilt.

### **TEILNEHMERZAHL**

ca. 40

### **INFORMATIONEN**

Geschäftsstelle des eev

Frank Schuldenzucker, Nürnberg

Telefon (0911) 93 54-284

Fax (0911) 93 54-299

[schuldenzucker@diakonie-bayern.de](mailto:schuldenzucker@diakonie-bayern.de)

### **HINWEIS**

Bitte beachten Sie: Zur Tagung erfolgt eine gesonderte Ausschreibung und Einladung durch die Geschäftsstelle des eev.

### **INHALT UND ZIELSETZUNG**

Einrichtungsleitungen erhalten mit dieser Fachtagung ein wichtiges und notwendiges überregionales Forum zum Austausch über aktuelle Entwicklungen zur Abstimmung von Strategien oder Klärung von Handlungsnotwendigkeiten im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe. Darüber hinaus wird über fachspezifische Fragen und Problemstellungen sowie Vorhaben und Ergebnisse der Verbandsarbeit auf Bundes- und Landesebene informiert. Die Eingabe konkreter Aufgabenstellungen sowie die Mitwirkung bei der Abklärung inhaltlicher Schwerpunktsetzung für die weitere Arbeit ist gewünscht.

Mit einem jährlichen Schwerpunktthema werden vertiefende Informationen und Impulse zu spezifischen oder aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen gegeben.

### **METHODIK**

Die Arbeitsinhalte werden überwiegend von den Teilnehmer/innen selbst definiert – die Methoden orientieren sich an den zu behandelnden Aufgaben- und Fragestellungen (Vortrag, Arbeit im Plenum oder in Kleingruppen).

### **ZIELGRUPPE**

Leiter/innen von Einrichtungen und Diensten im Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung im Evangelischen Erziehungsverband Bayern e. V. (eev)

## Lösungsorientierte Gesprächsführung mit einzelnen Kindern und Jugendlichen

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Bei Problemen einzelner Kinder und Jugendlicher ist es sinnvoll, dass Sie als Pädagoge/in ein Einzelgespräch mit der betroffenen Person führen. Ein Ziel des Einzelgesprächs ist es, durch passende Gesprächsführung einen gangbaren Lösungsweg zu entwickeln, der vom Kind/Jugendlichen akzeptiert und gegangen wird und in der Umsetzung dessen Handlungskompetenz stärkt.

Darüber hinaus ist es für Pädagog/innen entlastend, ein Kritikgespräch so führen zu können, dass eine Verhaltensänderung in gewünschter Weise erfolgt. Dabei sind Gesprächstechnik und Körpersprache gleichermaßen wichtig.

Um dem Kind oder Jugendlichen besondere Verbindlichkeit zu signalisieren, ist es zusätzlich hilfreich, mit diesem eine Zielvereinbarung zu erarbeiten.

Die Teilnehmer/innen dieser Fortbildung:

lernen das Anwenden einer Fragetechnik zur lösungsorientierten Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren • lernen Kritik konstruktiv und überzeugend zu äußern sowie durch überzeugenden Körperspracheinsatz eine Verhaltensänderung beim Gesprächspartner zu bewirken

- erhalten Feedback zu ihrer Wirkung bei der Gesprächsführung
- wissen, worauf sie bei der Formulierung von Zielvereinbarungen achten sollten
- bauen ihre Fähigkeit zur professionellen Distanzierung aus.

Inhalte der Fortbildung sind:

Fragetypen und ihre Anwendung • Technik zur lösungsorientierten Gesprächsführung • Aufbau und Durchführung von Kritikgesprächen • Formulierung von Zielen

Die Gesprächstechniken sollten bei Personen eingesetzt werden, die mindestens zehn Jahre alt sind. Sie eignen sich gleichermaßen zur Äußerung von Anerkennung und Wertschätzung.

Bitte überdenken Sie bei diesem Seminarangebot folgende Aspekte: Die Anwendung der Techniken funktioniert nur, wenn das Kind / der Jugendliche grundsätzlich zur Klärung von Problemen im Gespräch bereit ist. Außerdem ist die Fähigkeit, die deutsche Sprache zu verstehen und sich in deutscher Sprache auszudrücken, im Gespräch eine Grundvoraussetzung. Diese Technik ist für leichte Fälle innerhalb der Familienhilfe oder für zugängliche Kinder/Jugendliche im Tages- und Wohngruppenbereich vollständig geeignet. Bei schwierigeren Fällen lässt sich die Fragetechnik in Auszügen anwenden und erfordert die Kombination mit weiteren Techniken.

### METHODIK

Theoretische Inputs, Lerngespräche, Anschauung, praktische Übungen, Bearbeitung von Beispielen aus der Berufspraxis der Teilnehmenden

### ZIELGRUPPE

Erzieher/innen und pädagogische Mitarbeiter/innen

### LEITUNG

Bettina Melcher, Hannover

### TERMIN

14. – 16.09.2020

### ORT

Burkardushaus

Tagungszentrum am Dom

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

www.burkardushaus.de

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

12

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

\*Änderungen vorbehalten

## »Navigieren beim Driften« – Systemisches Arbeiten für Gruppenleitungen Modul 2

### LEITUNG

Angela von Manteuffel, Betzenstein  
Hansjörg Albrecht, Burgthann

### TERMIN

22. – 25.09.2020

### ORT

#### bfwhotel

Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 9 38-7248  
www.bfwhotel.de

### TEILNAHMEBEITRAG

1.850,- € für Mitglieder  
2.050,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung,  
für alle drei Module

### TEILNEHMERZAHL

18 (feste Gruppe)

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames  
Mittagsessen)\*

\* Änderungen vorbehalten

### HINWEIS

Diese Fortbildungsreihe kann nur  
insgesamt gebucht werden. Bitte  
melden Sie sich unter der Fortbil-  
dungsnummer 22-2020 oder eev  
07-2020 an.

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Als Gruppenleitung in einer Jugendhilfeeinrichtung zu arbeiten ist eine komplexe Aufgabe, vergleichbar mit der Fahrt eines Segelboots, das mit seiner Crew ein Ziel erreichen will. Die Gruppenleitung steht, wie ein Skipper zwischen Reederei und Crew, irgendwo zwischen Team und Chefs, trägt Verantwortung für Besatzung und Passagiere und muss neben den pädagogischen Herausforderungen auch institutionelle Bedingungen berücksichtigen. Erwartungen bestehen von vielen Seiten: junge Menschen, Familien, Kolleg/innen, Vorgesetzte und Jugendämter wenden sich an Sie in Ihrer Rolle als Gruppenleitung. Sie werden fortlaufend und auch manchmal in sehr hoher Intensität unter anderem mit (widersprüchlichen) Anliegen, Problemen, Aufgaben, Anweisungen, Vorwürfen und Bitten konfrontiert. Es gilt mit dem Boot durch anspruchsvolle Gewässer zu navigieren, Stürme zu überstehen, Probleme zu bewältigen und mit Crew und Passagieren eine erlebnisreiche, freudvolle und persönlichkeitsverändernde Reise zu den gesetzten Zielen zu unternehmen.

In der dreiteiligen Seminarreihe bieten wir Sicht-, Denk- und Handlungsweisen an, um dieser Komplexität gerecht zu werden und den Rahmen, um persönliche Fähigkeiten zu erweitern. Wir möchten Sie unterstützen, selbstbewusst, verantwortlich und aufmerksam für die Menschen um Sie herum das vom Wind getriebene und abdriftende Boot auf Kurs zu halten. Mit der Fortbildungsgruppe werden wir einen an Gruppenpädagogik und Systemischer Familienarbeit orientierten Leitungsstil etablieren und vorleben. Wir arbeiten prozessorientiert und im Dialog mit der Gruppe.

Modul 1: Kennenlernen der Crew, Ablegen, Einrichten an Bord, erste Peilung (04. – 07.05.2020)

**Modul 2: Training und Teambildung – beobachten, einschätzen und handeln (22. – 25.09.2020)**

Modul 3: Zum Zielhafen navigieren, ankommen, festmachen, das Gemein-  
sterte feiern, Abschied (17. – 20.11.2020)

### ZIELGRUPPE

Interessierte, vor allem angehende Gruppenleiter/innen der teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe



## »Nicht ohne meine Eltern« Methodenkoffer zur Arbeit mit Eltern

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe – ganz gleich, ob stationär, teilstationär oder auch in den ambulanten Erziehungshilfen – haben wir es nicht nur mit den Kindern und Jugendlichen zu tun, sondern auch mit ihren Eltern. Diese begegnen uns auf sehr unterschiedliche Weise. Wie können wir auf Eltern zugehen, die skeptisch und ablehnend sind? Was können wir Eltern anbieten, wenn sie immer wieder fordern und selbst einen großen Bedarf an Unterstützung haben? Um die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen zu verbessern, brauchen wir die Eltern mit im Boot. Manchmal bedeutet das, möglichst eng zusammen zu arbeiten, und manchmal müssen Eltern auch Grenzen aufgezeigt werden. Wie können wir Eltern grundsätzlich wertschätzend gegenüber auftreten und im Sinne der Kinder und Jugendlichen für eine gute Zusammenarbeit sorgen?

In diesem Seminar wird es zum einen darum gehen, mit welcher Haltung wir Eltern begegnen und wie wir diese auch in schwierigen Situationen vertreten, beziehungsweise klar und respektvoll zum Ausdruck bringen. Darüber hinaus gibt es vielfältige Anregungen, wie mit den verschiedensten Materialien und Methoden Gespräche gestaltet werden können.

Das Seminar beinhaltet:

- Die Auseinandersetzung mit der Frage „Was brauchen Eltern von uns?“
- Gespräche aktiv gestalten (der Rahmen eines guten Gespräches, Feedback, Lob etc.)
- Fragetechniken und Ressourcenorientierung
- Einsatzmöglichkeiten von Materialien (Steine, Karten, Zauberstäbe etc.)
- Wie können Schleichtiere für die Arbeit mit Eltern eingesetzt werden?
- Welche Wirkung haben Geschichten?
- Fallbeispiele und Möglichkeiten für den kollegialen Austausch

### METHODIK

Theorieinput, Gruppen- und Einzelarbeit, Übungen, Fallbeispiele aus der Praxis, Austausch und Ausprobieren von effektiven Methoden aus der Praxis

### ZIELGRUPPE

Mitarbeitende im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

### LEITUNG

Melanie **Berndt**, Braunschweig  
Tina **Seiler**, Braunschweig

### TERMIN

30.09. – 02.10.2020

### ORT

**Exerzitenzhaus Himmelspforten**  
Mainastr. 42  
97082 Würzburg  
Telefon: (0931) 3 86 68-000  
www.himmelspforten.net

### TEILNAHMEBEITRAG

431,- € für Mitglieder  
466,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

18

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

## **Bindungstraumatisierung – Grundlegende Erkenntnisse und deren Folgen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

### **LEITUNG**

Rainer **Orban**, Sulingen

### **TERMIN**

09. – 11.11.2020

### **ORT**

**Burkardushaus**

**Tagungszentrum am Dom**

Am Bruderhof 1

97070 Würzburg

Telefon: (0931) 3 86 44-000

www.burkardushaus.de

### **TEILNAHMEBEITRAG**

431,- € für Mitglieder

466,- € für Nichtmitglieder

inkl. Unterkunft und Verpflegung

### **TEILNEHMERZAHL**

18

### **FORTBILDUNGSZEITEN**

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00 Uhr Mittagsimbiss)\*

Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames Mittagessen)\*

*\* Änderungen vorbehalten*

### **INHALT UND ZIELSETZUNG**

Nach Gahleitner (2011) geben rund achtzig Prozent der Kinder und Jugendlichen in der Jugendhilfe an, frühe und anhaltende traumatische Erfahrungen gemacht zu haben. Die meisten von ihnen in der unmittelbaren häuslichen Umgebung durch Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung und Missbrauch. Die Folgen dieser frühkindlichen Traumatisierungen im unmittelbaren Nahbereich der Kinder werden vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen zur Bindung, Neurophysiologie und Pädagogik diskutiert, um so mögliche Wege für den pädagogischen Alltag zu entwickeln.

Die Teilnehmer/innen der Fortbildung

- erfahren grundlegende Kenntnisse über Bindung und Bindungstraumatisierung,
- erhalten tiefen Einblick in die körperliche Seite des traumatischen Geschehens und lernen in dem Zuge die Psychoneuroimmunologie (PNI) kennen und verstehen die Komplexität des untrennbaren Zusammenwirkens von Körper und Geist
- erfahren zudem neurobiologisch Grundlegendes über Resilienz und moderne, lösungsorientierte Ansätze zur Arbeit mit »schwieriger« Klientel
- können all dies nutzen, um auch im Kontext schwierigsten Verhaltens und von Störungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern hilfreiche Arbeit zu leisten.

Inhalte der Fortbildung sind insbesondere:

- Bindungstheorie, Geschichte und Entwicklung
- Bindungstraumatisierung
- neurobiologisches Verständnis des Organismus
- Erarbeitung ganz konkreter, alltagstauglicher Handlungsoptionen

### **METHODIK**

Impulsreferate, Gruppenarbeit, praktische Übungen in Kleingruppen-Settings

### **ZIELGRUPPE**

Fachkräfte aus Jugendhilfe, Eingliederungshilfe von freien und öffentlichen Trägern

## »Navigieren beim Driften« Systemisches Arbeiten für Gruppenleitungen Modul 3

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Als Gruppenleitung in einer Jugendhilfeeinrichtung zu arbeiten ist eine komplexe Aufgabe, vergleichbar mit der Fahrt eines Segelboots, das mit seiner Crew ein Ziel erreichen will. Die Gruppenleitung steht, wie ein Skipper zwischen Reederei und Crew, irgendwo zwischen Team und Chefs, trägt Verantwortung für Besatzung und Passagiere und muss neben den pädagogischen Herausforderungen auch institutionelle Bedingungen berücksichtigen. Erwartungen bestehen von vielen Seiten: junge Menschen, Familien, Kolleg/innen, Vorgesetzte und Jugendämter wenden sich an Sie in Ihrer Rolle als Gruppenleitung. Sie werden fortlaufend und auch manchmal in sehr hoher Intensität unter anderem mit (widersprüchlichen) Anliegen, Problemen, Aufgaben, Anweisungen, Vorwürfen und Bitten konfrontiert. Es gilt mit dem Boot durch anspruchsvolle Gewässer zu navigieren, Stürme zu überstehen, Probleme zu bewältigen und mit Crew und Passagieren eine erlebnisreiche, freudvolle und persönlichkeitsverändernde Reise zu den gesetzten Zielen zu unternehmen.

In der dreiteiligen Seminarreihe bieten wir Sicht-, Denk- und Handlungsweisen an, um dieser Komplexität gerecht zu werden und den Rahmen, um persönliche Fähigkeiten zu erweitern. Wir möchten Sie unterstützen, selbstbewusst, verantwortlich und aufmerksam für die Menschen um Sie herum das vom Wind getriebene und abdriftende Boot auf Kurs zu halten. Mit der Fortbildungsgruppe werden wir einen an Gruppenpädagogik und Systemischer Familienarbeit orientierten Leitungsstil etablieren und vorleben. Wir arbeiten prozessorientiert und im Dialog mit der Gruppe.

**Modul 1:** Kennenlernen der Crew, Ablegen, Einrichten an Bord, erste Peilung (04. – 07.05.2020)

**Modul 2:** Training und Teambildung – beobachten, einschätzen und handeln (22. – 25.09.2020)

**Modul 3:** Zum Zielhafen navigieren, ankommen, festmachen, das Gemeisterte feiern, Abschied (17. – 20.11.2020)

### ZIELGRUPPE

Interessierte, vor allem angehende Gruppenleiter/innen der teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe

### LEITUNG

Angela von Manteuffel, Betzenstein  
Hansjörg Albrecht, Burgthann

### TERMIN

17. – 20.11.2020

### ORT

#### bfwhotel

Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 9 38-7248  
www.bfwhotel.de

### TEILNAHMEBEITRAG

1.850,- € für Mitglieder  
2.050,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung,  
für alle drei Module

### TEILNEHMERZAHL

18

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemeinsames  
Mittagessen)\*

*\*Änderungen vorbehalten*

### HINWEIS

Diese Fortbildungsreihe kann nur insgesamt gebucht werden. Bitte melden Sie sich unter der Fortbildungsnummer 22-2020 oder eev 07-2020 an.

## Die Ressourcen des Teams Einführung in die systemische kollegiale Beratung

### LEITUNG

Prof. Dr. Johannes **Herwig-Lempp**,  
Halle

### TERMIN

23. – 25.11.2020

### ORT

#### bfwhotel

Schleswiger Straße 101  
90427 Nürnberg  
Telefon: (0911) 9 38-7248  
www.bfwhotel.de

### TEILNAHMEBEITRAG

465,- € für Mitglieder  
500,- € für Nichtmitglieder  
inkl. Unterkunft und Verpflegung

### TEILNEHMERZAHL

18

### FORTBILDUNGSZEITEN

Beginn 14.00 Uhr (davor ab 13.00  
Uhr Mittagsimbiss)\*  
Ende 12.30 Uhr (danach gemein-  
sames Mittagessen)\*

*\* Änderungen vorbehalten*

### INHALT UND ZIELSETZUNG

Angenommen, die Arbeit im Team würde wieder mehr Spaß machen, dann wäre sie auch effektiver. Und umgekehrt: wenn sie effektiver wäre, würde sie auch wieder vergnüglicher werden. In diesem Seminar werden ressourcenorientierte Methoden vorgestellt, mit denen sich die Zusammenarbeit im Team interessanter, abwechslungsreicher und vor allem ergiebiger gestalten lässt: Der systemische Ansatz eignet sich nicht nur für die Arbeit mit Klient/innen, sondern auch für den Umgang unter Kollegen/innen.

Die vorgestellten Methoden können in der kollegialen Beratung (Fallbesprechungen, Intervision, aber auch in der Praxisberatung und Supervision) wie auch auf Dienstbesprechungen umgesetzt werden, von großen und kleinen, von formellen und informellen Teams.

Wir probieren verschiedene Methoden der ressourcenorientierten Teamarbeit aus und üben mit Ihnen so an Beispielen aus der Praxis, dass sie anschließend selbstständig im eigenen Team umgesetzt werden können.

Die Teilnehmer/innen der Fortbildung

- erhalten eine kurze, praxisnahe Einführung in systemisches Arbeiten im Team
- lernen eine Reihe von Methoden der systemischen kollegialen Beratung in praktischen Übungen kennen
- können diese anschließend selbst in ihren Teams vorstellen und anwenden.

Inhalte der Fortbildung sind insbesondere

- Gehirnjogging: Hypothesen, Ratschläge und Komplimente
- Erfolge nutzen
- Rollen- und Comicspiele
- weitere Methoden der »kollegialen Ausbeutung«
- Teamsitzungen effektiver gestalten
- Entscheidungsprozesse vereinfachen

### METHODIK

Kurzvortrag, Gruppenarbeiten, praktisches Ausprobieren und selbständiges Üben an den Beispielen der Teilnehmer/innen

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/innen in der Sozialen Arbeit, Mitarbeiter/innen aller Hierarchieebenen sind willkommen.

## VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

- Albrecht**, Hansjörg • Erzieher, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Familientherapeut (IFW, SG), Fachdienst einer Jugendhilfestation (teilstationäre und ambulante HzE), Systemischer Schulcoach, freie Systemische Praxis für Beratung, Supervision, Elterncoaching und Therapie, Burgthann
- Becker**, Patrick • B. A. Sozialpädagoge (FH), Erlebnispädagoge (FH), Alpinpädagoge (ÖAV), Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen, Feldkirchen
- Berndt**, Melanie • Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin, Traumafachberaterin/Traumapädagogin, Mitarbeiterin der DIS&Das GbR (traumaspezifische) ambulante Hilfen, Braunschweig
- Gudat**, Claus • Erzieher in der stationären Jugendhilfe, Deeskalationstrainer, Fachkraft für Prävention gegen sexualisierte Gewalt, freiberuflicher Referent, Viersen
- Herwig-Lempp**, Prof. Dr. Johannes • Systemischer Sozialarbeiter, Fortbilder und Supervisor, Professor für Systemische Sozialarbeit/Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Merseburg, Autor des Buches »Ressourcenorientierte Teamarbeit«, Halle
- Hohenberger**, Uta • Diplom-Sozialpädagogin, arbeitet seit 28 Jahren bei einem Jugendhilfeträger in der ambulanten Betreuung und Beratung von Familien und der Verselbständigung junger Erwachsener, freiberuflich als Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation in Fortbildungen und der Beratung, Stuttgart
- Löbnitz**, Raik • Diplom-Sozialpädagoge, AAT/CT®-Trainer, persolog-Trainer®, Verhaltens- und Kommunikationstrainer, langjährige Erfahrung als Leiter eines Kinder- und Jugendhilfebereichs, KODEX®-Trainer, Erkerode
- Manteuffel**, Angela von • Diplom-Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Trainerin Response Ability Pathways und Positive Peer Culture (PPC Germany); aktuell tätig als Coach und fachliche Beratung insbesondere im Feld der stationären Jugendhilfe und des Jugendstrafvollzugs, freiberuflich unterwegs u. a. als Prozessbegleiterin, Referentin und Coach, Betzenstein
- Melcher**, Bettina • Diplom-Pädagogin, Lizenzierung zum key4you-Coach, Trainerin und Beraterin für szenische Trainings- und Beratungsmethoden, Mitglied im Deutschen Verband für Coaching und Training DVCT, Hannover
- Orban**, Rainer • Diplom-Psychologe, Systemischer Familientherapeut (SG, DGSF), Institut für systemisches Arbeiten, Sulingen
- Rakers**, Andrea • Diplom Pädagogin, Theaterpädagogin, klinische Theatertherapeutin, Beraterin, Coach, Berlin
- Sausen**, Monika • Psychotherapeutin, Hypnotherapeutin, Traumatherapeutin, Familien- und Systemberaterin, Leitung der Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Koblenz, Sinzig
- Schrottenberg**, Anna von • Theaterpädagogin – Schauspielerin, Sängerin, Berlin/Zürich
- Schuldenzucker**, Frank • Referent für Jugendhilfe im Diakonischen Werk Bayern, Geschäftsführer des Evangelischen Erziehungsverbandes e. V., Nürnberg
- See**, Colette • Diplom-Soziologin, Referentin, SUCHT.HAMBURG, Hamburg
- Seiler**, Tina • Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin, Traumafachberaterin/Traumapädagogin, Geschäftsführerin DIS&DAS GbR (traumaspezifische) ambulante Hilfen, Braunschweig
- Wibbelink**, Antoinette • Diplom-Sozialpädagogin, Kommunikationstrainerin, Mediatorin, Büro Wibbelink Training, Schulung und Coaching, Haaksbergen/NL
- Zorzi**, Heidi • Diplom-Psychologin, niedergelassene Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (TP), ehemals forensische Sachverständige, seit 2005 als Dozentin im Bereich KJ-Psychotherapie tätig; Schwerpunkt: Psychotherapie mit mono- und komplex traumatisierten Kindern und Jugendlichen; Veröffentlichung: »Psychotherapie mit komplextraumatisierten Jugendlichen«, Klett-Cotta, 2019, Regensburg

## TAGUNGSHÄUSER UND ANSCHRIFTEN

### Augsburg

#### Hotel am alten Park

Fröhlichstraße 17 • 86150 Augsburg

☎ (0821) 4 50 51-0

E-Mail: [willkommen@hotel-am-alten-park.de](mailto:willkommen@hotel-am-alten-park.de)

[www.hotel-am-alten-park.de](http://www.hotel-am-alten-park.de)

### Hofgeismar

#### Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar

Gesundbrunnen 8 • 34369 Hofgeismar

☎ (05671) 881-0

E-Mail: [tagungsstaette.hofgeismar@ekkw.de](mailto:tagungsstaette.hofgeismar@ekkw.de)

[www.tagungsstaette-hofgeismar.de](http://www.tagungsstaette-hofgeismar.de)

### Nürnberg

#### bfwhotel

Schleswiger Straße 101 • 90427 Nürnberg

☎ (0911) 9 38-7248

E-Mail: [bfwhotel@bfw-nuernberg.de](mailto:bfwhotel@bfw-nuernberg.de)

[www.bfwhotel.de](http://www.bfwhotel.de)

### Würzburg

#### Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom

Am Bruderhof 1 • 97070 Würzburg

☎ (0931) 3 86 44 000

E-Mail: [info@burkardushaus.de](mailto:info@burkardushaus.de)

[www.burkardushaus.de](http://www.burkardushaus.de)

#### Exerzitienhaus Himmelsforten

Mainaustraße 42 • 97082 Würzburg

☎ (0931) 3 86-68 000

E-Mail: [info@himmelsforten.net](mailto:info@himmelsforten.net)

[www.himmelsforten.net](http://www.himmelsforten.net)

# EREV-Fortbildungsprogramm und Anmeldung über die Homepage [www.erev.de](http://www.erev.de)

The screenshot shows the EREV website with a navigation bar containing 'FORTBILDUNGEN', 'PUBLIKATIONEN', 'PROJEKTE', 'ÜBER UNS', and 'DOWNLOADS'. Below the navigation bar, there is a breadcrumb trail: 'HOME > FORTBILDUNGEN > 2020: VORSCHAU UND ANMELDUNG'. The main content area is titled '2020: VORSCHAU UND ANMELDUNG' and lists two training courses:

| Course Title  | Dates and Location                      | Action                   |
|---|---|--------------------------|
| 06-2020K<br>Qualifizierungsreihe für Teamleiter/innen in stationären Jugendhilfeeinrichtungen (MÜNSTER) | 09.03. – 03.12.2020, Münster            | WEITERE INFOS ⓘ ANMELDEN |
| 16-2020K<br>Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen                          | 27.04. – 16.09.2020, Travemünde/Brodten | WEITERE INFOS ⓘ ANMELDEN |

## So geht es:

Sie haben sich zunächst eine Fortbildung aus dem eev-Fortbildungsprogramm 2020 ausgesucht.

1. Sie gehen nun auf die Homepage [www.erev.de](http://www.erev.de) zum Unterpunkt »Fortbildungen« -> »2020: Inhalt und Anmeldung«.
2. Sie scrollen zu Ihrer Fortbildung mit der entsprechenden Fortbildungsnummer, die Sie im Fortbildungsprogramm links beziehungsweise rechts oben finden, klicken auf den Button »ANMELDUNG«, füllen den entsprechenden Anmeldebogen aus, erkennen unsere AGB an und klicken auf den blauen Button »KOSTENPFLICHTIG ANMELDEN«.
3. Innerhalb der nächsten sieben Tage erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung, sofern wir Ihnen einen freien Platz in der Fortbildung anbieten können.

## Ansprechpartnerinnen

Ansprechpartnerinnen für den Fortbildungsbereich / die Seminarverwaltung sind **Melanie Grosskopf** und **Dunja Kreutz**. Sie sind telefonisch erreichbar unter: (0511) 39 08 81 -17/-10.

The screenshot shows the registration form titled 'ANMELDUNG' for the course '06-2020K Qualifizierungsreihe für Teamleiter/innen in stationären Jugendhilfeeinrichtungen (MÜNSTER)'. The form is divided into two columns: 'IHRE DATEN' and 'DIENSTANSCHRIFT'.

| IHRE DATEN   | DIENSTANSCHRIFT  |
|--|--|
| Adresse<br>Bitte wählen                              | Einrichtungsnamen oder Name, Vorname*                                      |
| Vorname*   | Straße Nr.*  |
| Nachname*  | PLZ, Ort*  |
| Telefon (privat)*                                    | Telefon (dienstlich)*  |
| Mobil  | Mitglieds-/Kundennummer (falls vorhanden)                                  |
| Persönliche E-Mail (für den Versand von Unterlagen)* | Mitgliedschaft<br>Bitte wählen   |
| Geburtsjahr*   | <input type="checkbox"/> DIENSTANSCHRIFT weicht von RECHNUNGSANSCHRIFT ab. |
|  | Mitteilungen (z.B. Kultur- oder AG-Wahl bei                                |

The screenshot shows the terms and conditions acceptance step. It features a checkbox and the text: 'Ich erkenne die [AGB](#) > an.\*'. Below this, it says: 'Die organisatorischen Hinweise und AGB finden sie [HIER](#)'. There is a note: '\*Pflichtangaben'. At the bottom, there is a blue button labeled 'KOSTENPFLICHTIG ANMELDEN \*\*'. A red circle highlights the checkbox.

**Evangelischer  
Erziehungsverband  
in Bayern e. V.  
c/o  
Diakonisches Werk  
Bayern**

Pirckheimerstraße 6  
90408 Nürnberg  
Telefon 09 11/93 54 283  
Telefon 09 11/93 54 284  
Telefax 09 11/93 54 299  
[www.eev-bayern.de](http://www.eev-bayern.de)

Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)  
Bundesverband evangelischer Einrichtungen und Dienste  
Flüggestraße 21  
30161 Hannover  
fon: (0511) 390 881-17 oder -10  
fax: (0511) 390 881-16  
Internet: [www.erev.de](http://www.erev.de)  
E-Mail: [seminarverwaltung@erev.de](mailto:seminarverwaltung@erev.de)